

Im Jahr 2020 entschied Gerhard Richter, dem Internationalen Auschwitz Komitee ein Editionsexemplar seiner Birkenau-Bilder als Dauerleihgabe für eine Ausstellung in Oświęcim zur Verfügung zu stellen. Die Idee des Gerhard Richter BIRKENAU Ausstellungshauses in Oświęcim wurde von Christoph Heubner, Schriftsteller und Exekutiv-Vizepräsident des IAK, mit Gerhard Richter und Frau Sabine Moritz- Richter in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Auschwitz Komitee, der Stiftung für die Internationale Jugendbegegnungsstätte in Oświęcim / Auschwitz und der Stadt Oświęcim seit dem Jahr 2020 entwickelt: Gerhard Richters architektonischer Entwurf des Gebäudes wurde bei der baulichen Planung und Ausführung von dem Architekten Edwin Heinz - GMS Architekten PartGmbH, Isny / Allgäu und dem Architekturbüro Susuł & Strama Architekci, Oświęcim betreut und realisiert. Der Bau des Ausstellungshauses Gerhard Richter BIRKENAU wurde durch eine Spende der Volkswagen AG ermöglicht.